

Danksagung und Vorwort zur dritten Auflage

Das nunmehr in der dritten Auflage vorliegende Fachbuch „Elektroenergieversorgung“ ist gegenüber den vorherigen Auflagen in allen wesentlichen Kapiteln thematisch und normativ überarbeitet und, falls notwendig, erweitert worden. Anregungen aus dem Leserkreis, die seit dem Erscheinen der ersten Auflage 1995 eingegangen sind, wurden eingearbeitet. Der besonderen Bedeutung der Energieerzeugung aus erneuerbaren Energiequellen und deren Netzanschluss wurde durch eigene Kapitel Rechnung getragen.

Normen werden wie in den bisherigen Ausgaben in starrer Verweisung zitiert. Grundsätzlich sind die jeweils aktuellen Ausgaben der VDE-Bestimmungen und DIN-Normen anzuwenden, die über die Internet-Seiten des VDE VERLAGS und des Beuth-Verlags recherchiert werden können. Die fachliche Bearbeitung des Buchs wurde im Juni 2009 beendet. Die zitierten Rechtsvorschriften, Normen Richtlinien und Bestimmungen geben den Status der Jahresmitte 2009 wieder.

Die Bezeichnungen der Außenleiter des Drehstromnetzes werden in diesem Buch im Vorausgriff zu der voraussichtlich in 2010 erscheinenden DIN EN 60027-7 mit L1, L2, L3 bezeichnet. Damit geht die mehr als dreißigjährige Übergangszeit von DIN 40108 vom Mai 1978, in der zwar die Bezeichnungen L1, L2, L3 zur vorzugsweisen Verwendung festgelegt, aber auch noch R, S, T als zulässig genannt wurden, zu Ende. Durch diese normative Festlegung ist die Gefahr der Verwechslung mit den Bezeichnungen für die symmetrischen Komponenten 1, 2, 0 gegeben. Die sorgfältige Schreibweise der Indizes, diese mittels Kommata voneinander abzusetzen, gewinnt damit noch mehr an Bedeutung.

Mein großer Dank gilt allen Firmen, die durch ihre Hinweise zur Normung und durch ihre Bereitschaft zur Überlassung von technischen Unterlagen, Bildern und Dokumentation zum Gelingen dieses Buchs beigetragen haben. Insbesondere möchte ich Herrn Prof. em. Dipl.-Ing. *Oeding*, TU Darmstadt, für die Hinweise zur Benennung der Außenleiter und der zugehörigen normativen Hinweise danken. Erwähnen möchte ich auch die Herren Dipl.-Ing. *Schauffert*, Dipl.-Ing. *Offers* und Dipl.-Ing. *Stabmeier*, Stadtwerke Bielefeld GmbH, sowie Dipl.-Ing. *Flötotto* und Dipl.-Ing. *Ostermann*, Stadtwerke Gütersloh GmbH, für die tatkräftige Mithilfe bei der Erstellung des umfangreichen Anschauungsmaterials von Anlagen und Betriebsmitteln, Herrn Dipl.-Ing. *Kopatsch*, ABB AG, für die Überlassung von Bildern zu Schaltanlagen und HGÜ-Einrichtungen, Herrn Dipl.-Ing. *Schiller*, Vattenfall Europe Netzservice GmbH, und Herrn Dipl.-Ing. *Winter*, Swedish Neutral AB, für Informationen zur Reststromkompensation, Herrn *Dembski*, BG Elektro Textil Feinmechanik, für Informationen zu Elektrounfällen,

Herrn Prof. Dr.-Ing. *Retzmann*, Siemens AG, für Angaben zu HGÜ-Anlagen und Herrn Dipl.-Ing. *Schneider*, Transco/Abu Dhabi, für Informationen zu Hochspannungskabeln. Herrn Dipl.-Ing. *Weinert*, Fachhochschule Bielefeld, gebührt mein besonderer Dank für die Entwicklung des Mess- und Auswerteprogramms für Oberschwingungen.

Mit dem VDE VERLAG und Herrn Dipl.-Ing. *Werner* verbinden mich eine nunmehr 15-jährige Zusammenarbeit in mehreren Buchprojekten, die von dem gemeinsamen Willen geprägt war, fachlich und sachlich fundierte und korrekte Bücher zu schreiben und zu verlegen. Die zahlreichen Diskussionen mit dem Lektor, so zeitaufwändig sie auch waren, haben letztlich zu sachlichen und fachlichen Verbesserungen des Buchs geführt. Herrn Dipl.-Ing. *Werner* gilt daher nicht nur im Zusammenhang mit der Erstellung dieses Fachbuchs mein ganz besonderer herzlicher Dank.

Zu guter Letzt, dafür umso herzlicher, danke ich meiner Frau für ihre logistische Unterstützung, ohne die die Bearbeitung dieser dritten Auflage nicht so reibungslos möglich gewesen wäre.

Ich wünsche allen Studierenden, die mit diesem Buch arbeiten, viel Erfolg im Studium, allen Hochschulkolleginnen und -kollegen Anregungen zur Vermittlung der Lehrinhalte und allen Ingenieurinnen und Ingenieuren, die das Werk zur Weiterbildung und als Arbeitsunterlage nutzen, Zeit und Muße für die Lektüre.

Rückmeldungen, Anregungen und Korrekturhinweise (juergen.schlabbach@fh-bielefeld.de) sind stets willkommen. Beachten Sie auch bitte die Korrekturhinweise zum Fachbuch unter

<http://www.fh-bielefeld.de/article/articleview/4409/?NavCatID=274&NavItemID=1818>

Bielefeld, im Juni 2009